

# Last-minute zum Ausbildungsplatz

*Wenn du bis zu Beginn des Ausbildungsjahres keinen Ausbildungsplatz gefunden hast, gib nicht auf! Jedes Jahr bleiben viele Ausbildungsplätze unbesetzt, daher kannst du auch zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Ausbildung anfangen.*

Hast du schon alle Möglichkeiten genutzt, um einen Ausbildungsplatz zu finden? Prüfe es mit der Checkliste! Mehr Infos dazu gibt es auf: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de)

## Checkliste Ausbildungsplatzsuche

So finde ich einen Ausbildungsplatz	erledigt
Ich vereinbare einen Termin bei der <b>Berufsberatung</b> oder der <b>Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe</b> .	
Ich bin offen dafür, dass meine Berufsberaterin oder mein Berufsberater mir Ausbildungsplätze in Berufen vorschlägt, an die ich bisher nicht gedacht habe.	
Ich habe schon <b>Bewerbungsunterlagen</b> vorbereitet. So kann ich schnell reagieren, wenn ich ein Ausbildungsplatz-Angebot sehe.	
Ich lasse meine <b>Bewerbungsunterlagen</b> von meiner Berufsberaterin oder meinem Berufsberater prüfen.	
Ich suche über Suchmaschinen im Internet, mit der <b>App AzubiWelt</b> oder der <b>Ausbildungsplatzsuche</b> der Bundesagentur für Arbeit unter <a href="http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche">www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche</a> nach Ausbildungsplätzen.	
Ich nutze die <b>IHK-Lehrstellenbörse</b> unter <a href="http://www.ihk-lehrstellenboerse.de">www.ihk-lehrstellenboerse.de</a> und das <b>Lehrstellenradar</b> der Handwerkskammern unter <a href="http://www.lehrstellen-radar.de">www.lehrstellen-radar.de</a> .	
Ich achte in meinen <b>Social-Media-Kanälen</b> auf Ausbildungsplatz-Anzeigen von Unternehmen.	
Ich nutze mein <b>persönliches Netzwerk</b> und frage in meinem Familien- und Bekanntenkreis nach Kontakten.	
Ich bewerbe mich <b>initiativ</b> , wenn bei meinem Wunsch-Unternehmen keine Stelle ausgeschrieben ist.	
Für eine <b>schulische Ausbildung</b> suche ich nach Ausbildungsplätzen unter <a href="http://www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung">www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung</a> .	
Ich nehme an <b>Azubi-Speed-Datings</b> und <b>(Online-)Ausbildungsmessen</b> teil.	
Wenn ich gute Erfahrungen beim <b>Girls'Day</b> oder <b>Boys'Day</b> gemacht habe, spreche ich das Unternehmen oder die Institution auf einen Ausbildungsplatz an.	
Ich bin <b>flexibel</b> und suche auch nach Ausbildungsstellen, die von meinem Wohnort weiter weg sind.	

## Später in die Ausbildung starten

Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater kann dir auch nach Ausbildungsbeginn (das ist normalerweise der 1. August oder der 1. September) freie Ausbildungsplätze vermitteln. Auch die Kammern, zum Beispiel die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Handwerkskammer (HWK) oder die Landwirtschaftskammer (LWK), beraten dich dazu. Du hast auch zu einem späteren Zeitpunkt noch die Möglichkeit, in die Ausbildung einzusteigen. Verpassten Lernstoff der Berufsschule kannst du nachholen.

## Mach dir einen Plan B!

Überlege dir Alternativen zu deinem Wunschberuf. Hilfreiche Tipps findest du im Beitrag **Dein Plan B – wenn es mit der Wunschausbildung nicht klappt** auf: [mein-beruf.de](http://mein-beruf.de)